

# Gibt es hier Lehrer ohne privates Arbeitszimmer?

Beitrag von „Friesin“ vom 27. Januar 2013 12:26

Ich bin da ein wenig hin- und hergerissen:

Manches kann man mit Sicherheit reduzieren; so gehe ich davon aus, dass z.B. Vokabeltests nicht zwingend in kopierter Form den SuS vorliegen müssen. Mit einer Folie gehts auch wunderbar! Will sagen, manche Geldausgabe kann mit Sicherheit reduziert oder vermieden werden.

Und zum Thema Arbeitsplatz: erstaunlicherweise gab es an den Schulen, an denen ich unterrichtet habe, immer ein Mordsgeschrei, wenn die Kollegen bei vollem Deputat verpflichtend von 8 bis 17 Uhr anwesend sein mussten. Korrigieren z.B. hätte man auch in der Schule können. Auch die eine oder andere U-Vorbereitung hätte man dort erledigen können.

Andererseits bin auch ich nicht bereit, vieles aus eigener Tasche zu bezahlen, zumindest nicht bei Verbrauchsmaterial.

Gar so einseitig "wir armen Lehrer" kann ich das Ganze nicht sehen. Schwierig.

Friseure z.B. müssen sich ihr Handwerkszeug übrigens selbst anschaffen. Arbeitskleidung brauchen wir auch keine. Man sollte also vll doch auch den Vergleich mal in die andere Richtung stellen. Nichts ist perfekt 😊